

Einschulung 2025

Herzlich
Willkommen!!!

Informationsabend
Einschulung 2025



Ich komme in die Schule

Inhalt

Begrüßung

1. **Schulpflicht**
2. **Schulanmeldung**
3. **Unterrichtsmodelle
(Halbtages- und Ganztagesklassen)**
4. **Schulfähigkeit und Tipps zur
Unterstützung Ihres Kindes**
5. **Ablauf des ersten Schultages**
6. **Fragen**

1. Schulpflicht

Wann wird mein Kind schulpflichtig?



1. Schulpflicht

Regulär schulpflichtig

... sind alle Kinder,

- die im **Vorjahr zurückgestellt** wurden.
- die **bis zum 30. September** sechs Jahre alt werden.

 **Aber...**

1. Schulpflicht

Einschulungskorridor

(neu seit Feb. 2019)

Alle Kinder, die im Zeitraum vom **1. Juli bis 30. September** sechs Jahre alt werden, **können** schulpflichtig werden.

- Eltern entscheiden nach Beratung durch Kindergarten, ob das Kind eingeschult wird oder erst im Folgejahr in die Schule kommt.
- **Die Kinder müssen aber trotzdem am Tag der Schulanmeldung angemeldet werden.**
- **Wichtig:** Soll das Kind erst im Folgejahr eingeschult werden, dann müssen die Eltern die Schule schriftlich informieren (Formular): **Stichtag: 10. April 2025**
- Geben die Eltern bis zum Stichtag keine Erklärung ab, wird das Kind automatisch zum kommenden Schuljahr schulpflichtig.

1. Schulpflicht

Zurückstellung



Ein Kind kann aufgrund eines Entwicklungsrückstandes zurückgestellt werden.

„Ein Kind, ..., kann für **ein Schuljahr** von der Aufnahme in die GS **zurückgestellt werden**, wenn auf Grund der körperlichen oder geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass es nicht mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. ...“ (GRSO § 2)

- **Wenn Ihr Kind zurückgestellt werden soll, müssen Sie es trotzdem regulär anmelden. → Termin Schulleitung**
- Vorlage eines ärztlichen Attests, einer Stellungnahme eines Ergotherapeuten, Logopäden, etc.
- Eine endgültige Entscheidung zur Zurückstellung trifft die Schulleitung.

1. Schulpflicht

Auf Antrag schulpflichtig



... sind alle Kinder, die vom **1. Oktober bis 31. Dezember** sechs Jahre alt werden.

- Sollten Sie Ihr Kind einschulen wollen, so wenden Sie sich bitte direkt an die Schulleitung, damit Ihr Kind eingeschult werden kann. → Termin Schulleitung
- Eine endgültige Entscheidung zur vorzeitigen Aufnahme trifft die Schulleitung.

Wichtig:

„Die Erziehungsberechtigten können ein auf Antrag aufgenommenes Kind nach dem 31. Juli nicht mehr abmelden!“
(GRSO § 2)

1. Schulpflicht

Auf Antrag mit Gutachten schulpflichtig

... sind alle Kinder, die **ab dem 1. Januar des Folgejahres** geboren sind!

- Für diesen Antrag ist ein schulppsychologisches Gutachten erforderlich.
- **Sollten Sie Ihr Kind einschulen wollen, so wenden Sie sich bitte direkt an die Schulleitung, damit Ihr Kind überprüft werden kann. → Termin Schulleitung**
- Eine endgültige Entscheidung zur vorzeitigen Aufnahme trifft die Schulleitung in Absprache mit der Schulpsychologin.

Wichtig:

„Die Erziehungsberechtigten können ein auf Antrag aufgenommenes Kind nach dem 31. Juli nicht mehr abmelden!“ (GRSO § 2)



2. Schulanmeldung

Informationen zur Schulanmeldung



2. Schulanmeldung

Vor der Schulanmeldung: im Februar

Lehrerinnen der 1./2. Klasse gehen in die Kindergärten

- ☞ erstes Kennenlernen der Kinder
- ☞ Gespräche mit den Erzieherinnen über Ihr Kind



2. Schulanmeldung

Schulanmeldung



©www.ClipartsFree.de

Am Tag der Schulanmeldung: **Donnerstag, 20.3.25**

Durch Aushang im Kindergarten können Sie sich ein Zeitfenster für die Einschreibung reservieren.

- Bitte kommen Sie pünktlich **zusammen mit Ihrem Kind** zu diesem Termin.
- Bringen Sie dazu bitte die folgenden Dokumente mit:
 - **Geburtsurkunde oder Familienstammbuch im Original (bei ausländischen Mitbürgern genügt der amtliche Pass)**

Ideen zur Schultüte und Materialausstellung: Zimmer 119/120

2. Schulanmeldung

Schulanmeldung



©www.ClipartsFree.de

Jedes Kind ist einem Schulsprengel zugeordnet.
Anmeldung erfolgt **IMMER** an der Sprengelschule.

Gastschulantrag:

- Genehmigung in Ausnahmefällen (wichtige zwingende persönliche Gründe)
- Prüfung des Antrags und Entscheidung durch die Stadt Erlangen
- Anmeldung erfolgt **IMMER** an der Sprengelschule.
- Keine Garantie auf GT-Platz – bisher hat es geklappt ;-)



2. Schulanmeldung

Nach der Schulanmeldung: im Mai

Besuch in der Schule mit dem Kindergarten

Donnerstag, den 8.5.25 bzw.
Donnerstag, den 15.5.25



3. Unterrichtsmodelle

Halbtages- und Ganztagesklassen

an der Adalbert-Stifter-Grundschule



3. Unterrichtsmodelle

GANZTAG

whole day class

Mo – Do 08.00 – 15.30 Uhr
Fr 08.00 – 14.00 Uhr

- **verpflichtende Anwesenheit** -
- obligatory presence -

im Schulgebäude
in the school building

Mittagessen (kostenpflichtig)
lunch (with costs)

kostenlos
free

Hausaufgaben nur am
Wochenende
homework only on weekends

SPÄTBETREUUNG

in der MiBe
(kostenpflichtig)
support with costs

Mo – Do 15.30 – 17.00 Uhr
Fr 14.00 – 16.00 Uhr

HALBTAG

half day class

MiBe

(Mittagsbetreuung)
bis max. 15.00 h

- **flexibles**
Abholen nach
Unterrichtsende -
*- pick up flexible
after class -*

im Schulgebäude
*in the school
building*

Mittagessen
(kostenpflichtig)
lunch (with costs)

Betreuung
kostenpflichtig
care with costs

freiwillige
Hausaufgaben-
betreuung
*voluntary
homework support*

Hort

(extern)

nicht im
Schulgebäude
*not in the school
building*

Mittagessen
(kostenpflichtig)
lunch (with costs)

Betreuung
kostenpflichtig
care with costs

Hausaufgaben-
betreuung
homework support

3. Unterrichtsmodelle

Entscheidung Halbttag / Ganzttag

Bei der Schulanmeldung entscheiden Sie sich für die Halb- oder Ganztagsklasse. Anmeldung für den Ganzttag ist bereits vorher möglich unter sekretariat@asgs-er.de .

Noch Fragen?

- Ihre Ansprechpartnerin für den Halbttag ist Katja Schilling, Klassenleitung HT 2e unter schilling@asgs-er.de
- Ihre Ansprechpartnerin für den Ganzttag ist Antje Sickenberg, Klassenleitung GT 1b unter sickenberg@asgs-er.de
- Ihre Ansprechpartnerin für alle weiteren Fragen ist Beate Kuen, Schulleitung unter rektorat@asgs-er.de

4. Schulfähigkeit

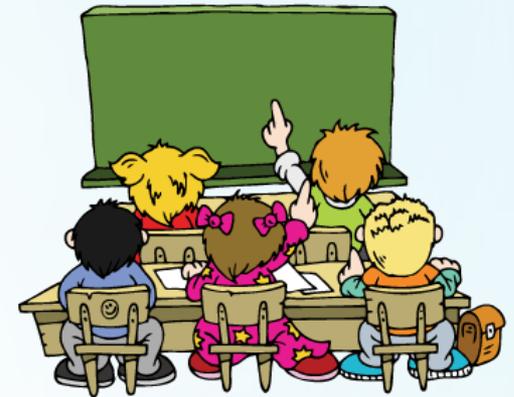


©www.ClipartsFree.de

Ist mein Kind bereit für die Schule?

4. Schulfähigkeit

Ziel:
**erfolgreiche Teilnahme
am Unterricht**



abhängig von der Entwicklung...

1. im sozial-emotionalen Bereich
2. im körperlichen Bereich
3. im kognitiven Bereich (Bereich des Denkens)

4. Schulfähigkeit

Übergang von Kindergarten zur Grundschule

Eltern

Schule



Kindergarten

ADALBERT-STIFTER-GRUNDSCHULE
ERLANGEN

Liebe Eltern,

eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten ist gerade zu Zeiten von Corona besonders wichtig. In Hinblick auf die Einbindung und Gespräche zwischen Lehrern und Erziehern notwendig, um die Möglichkeit der Einbindung gut bereiten zu können. Bitte unterschreiben Sie diese Einverständniserklärung, damit wir die Möglichkeit haben in dem Austausch zu treten.

Herzlichen Dank!

Einverständniserklärung

Nachname des Kindes: _____

Vorname des Kindes: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Kontakt Email Eltern: _____

Name des Kindergartens: _____

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Schule mit dem Kindergarten meines Kindes in dem Austausch treten darf. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

St. Datum: _____ unterschrieben von: _____





Adalbert-Stifter-Grundschule
Erlangen

4. Was sollte mein Kind bis zum Schulanfang können?



ADALBERT-STIFTER-GRUNDSCHULE

ERLANGEN

Kooperation Kindergarten Schule
Katja Schilling/ Antje Sickenberg

Elterntipps für Schulanfänger: Das sollte Ihr Kind wissen und können

Tip 1: Schulung der Hand

Ihr Kind braucht eine feinmotorisch geschulte Hand für das Erlernen des Schreibens. Dies erlangt es durch:

- den Umgang mit der Schere, den Stiften, dem Papier
- Falten, Kleben, Malen, Kneten, Schneiden, Reißen...

Tip 2: Schulung der Sinne

Das Erlernen des Lesens und Schreibens ist ein sehr komplexer Vorgang. Eine wichtige Voraussetzung zum Erlernen der Buchstaben ist die Beobachtungsfähigkeit. Sie kann geschult werden durch

- genaues Hinsehen
- Vergleichen und Unterscheiden

Tip 3: Muss Ihr Kind rechnen können?

In der Mathematik wird die Zahlen- und Mengenauffassung und das mathematische Denken gefördert.

- Ihr Kind sollte
- räumliche Beziehungen herstellen können (vorne-hinten; oben- unten etc.)
 - eine gesicherte Mengenvorstellung bis 5 haben (mehr - weniger)

Tip 4: Sprechen und Denken

- Ihr Kind sollte
- sich verständlich in ganzen Sätzen ausdrücken können
 - einfache Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen

Tip 5: Gedächtnistraining

Schulung der Merkfähigkeit: ca. 3 Dinge sollte sich Ihr Kind einprägen können. Hausaufgabe muss anfangs gemerkt werden.



ADALBERT-STIFTER-GRUNDSCHULE

ERLANGEN

Tip 6: Lust zum Arbeiten?

Wichtig für den Schulerfolg Ihres Kindes sind auch, dass es die einzelnen Aufgaben, konzentriert, anstrengungsbereit und ausdauernd angeht. Am besten lernt Ihr Kind dies mit Hilfe von verschiedenen Spielen, Puzzlen etc., die einerseits ein konzentriertes Mitmachen und andererseits ein gewisses Durchhaltevermögen erfordern.

Tip 7: Hilf mir, es selbst zu tun

Diesen Grundsatz von Maria Montessori können wir über alle Grundfertigkeiten stellen, die den Alltag zu Hause und in der Schule erleichtern:

- sich selbständig an- und ausziehen
- seine Kleidung wiedererkennen
- alleine zur Toilette gehen
- sich richtig die Hände waschen
- Stifte und Farben kennen
- Büchertasche ein- und auspacken
- Schulmaterialien benennen können
- Büchertasche alleine aufsetzen können

Tip 8: Feste Zeiten im Tagesablauf

Ihr Kind sollte sich an einen geregelten Tagesablauf gewöhnt haben: Dazu gehören

- nicht zu lange fernsehen
- nicht zu spät zu Bett gehen
- morgens ohne zu trödeln aufstehen
- Frühstück als gute Grundlage für den Tag
- sich rechtzeitig auf den Schulweg machen

Tip 9: Positiv über die Schule reden

Erzählen Sie, was man in der Schule lernt und wie es in der Schule ist. Wecken Sie das Interesse und die Vorfreude des Kindes auf den neuen Lebensabschnitt. Zeigen Sie aber ein reales Bild - ganz ohne Anstrengung geht es nicht, es wird auch mal Fächer und Aufgaben geben, die weniger Spaß machen. Wichtig ist, dass Ihr Kind weiß, es wird nie alleine sein - sein Lehrer/ seine Lehrerin wird ihm immer hilfreich zur Seite stehen.

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Start ins Schulleben!

Tipps zum Schultaschenkauf



- Außentasche für Trinkflasche
- beim Kauf: Probepacken
(Hausaufgabenmappe, Brotbox, Mäppchen, Trinkflasche)
- Verschlüsse testen
- Tasche soll fest stehen können

ACHTUNG: Smartwatches sind verboten!

5. Ablauf des ersten Schultages



5. Ablauf des ersten Schultages

1. Schultag: Dienstag, 16. September 2025

Das benötigt ihr Kind am ersten Schultag:

- Büchertasche mit
 - Feder- und Schlampermäppchen
 - Hausaufgabenmappe
 - kleines Pausenbrot und Trinkflasche
- Schultüte



5. Ablauf des ersten Schultages

1. Schultag:

Dienstag, 16. September 2025

Halbtagsklassen: Klasse 1c, 1d und 1e



- ab 8.00 Uhr: Treffpunkt im Pausenhof am Klassentierschild
- 8.15 Uhr: Begrüßungsfeier in der Turnhalle
- anschließend: Unterricht im Klassenzimmer

Während Ihr Kind im Klassenzimmer seinen ersten Unterricht hat, haben Sie die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Die Bewirtung übernimmt der Elternbeirat.



Um 10.30 Uhr findet ein freiwilliger Gottesdienst für Eltern und Kind statt. (St. Markus)

5. Ablauf des ersten Schultages

1. Schultag:

Dienstag, 16. September 2025

Ganztagsklassen: Klasse 1a und 1b



Um 8.15 Uhr findet ein freiwilliger Gottesdienst für Eltern und Kind statt.
(St. Markus)



ab 9.00 Uhr: Treffpunkt im Pausenhof am Klassentierschild

9.15 Uhr: Begrüßungsfeier in der Turnhalle

anschließend: Unterricht im Klassenzimmer

Unterrichtsschluss: ca. 11.00 Uhr

5. Ablauf des ersten Schultages

1. Schultag:

Dienstag, 16. September 2025

- Es besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihr Kind mit seiner Schultüte fotografieren.
- Im Pausenhof steht eine Tafel dafür bereit. („Mein erster Schultag“)

